



Kloster Tatev, Armenien

Für Weltenbummler!

**Reisen von Ihrem
ADAC Nordrhein e.V.**



Seite 12



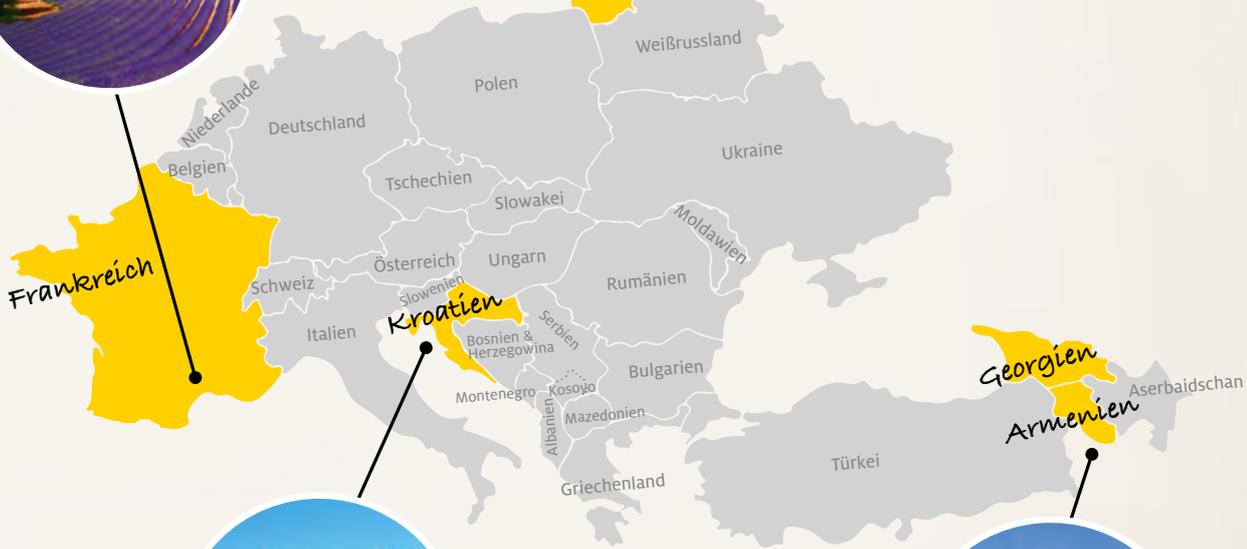
Seite 16

Seite 4

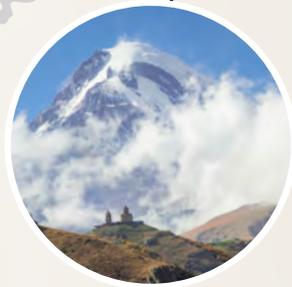


Frankreich

Estland
Lettland
Litauen



Seite 8



Seite 20

Liebes ADAC Mitglied,

für die beste Zeit des Jahres - für Ihren Urlaub - haben wir als ADAC Nordrhein e.V. unsere ersten Reiseangebote als Reiseveranstalter geplant und sorgfältig für Sie ausgearbeitet.

Es ist für jeden Geschmack etwas dabei:

Kulturinteressierte, Wanderer und Radfahrer, Gourmets und Naturfreunde oder auch Weltenbummler und Entdecker.

Sind Sie auf der Suche nach einem neuen Reiseziel? Hier finden Sie auch selten besuchte und relativ unbekannte Reiseziele.

Freuen Sie sich auf wundervolle Erlebnisse und Begegnungen mit gastfreundlichen Menschen, die Sie willkommen heißen werden!

Genießen Sie folgende Vorteile:

- ADAC Qualität
- Kleine Gruppen
- Armenien & Georgien Reise vom 17. - 30.9.2020 !
mit ADAC Nordrhein e.V. Reisebegleitung
- Termine zu der besten Reisezeit im Zielland
- Persönliche Beratung in Ihrem ADAC Reisebüro
- 50 € Frühbucherrabatt pro Person bei Buchung bis 31.3.2020!
- Flüge mit



Lufthansa

Auf den folgenden Seiten finden Sie die detaillierten Reisebeschreibungen.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere ADAC Reiseexperten in den ADAC Reisebüros gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr ADAC Nordrhein e.V.

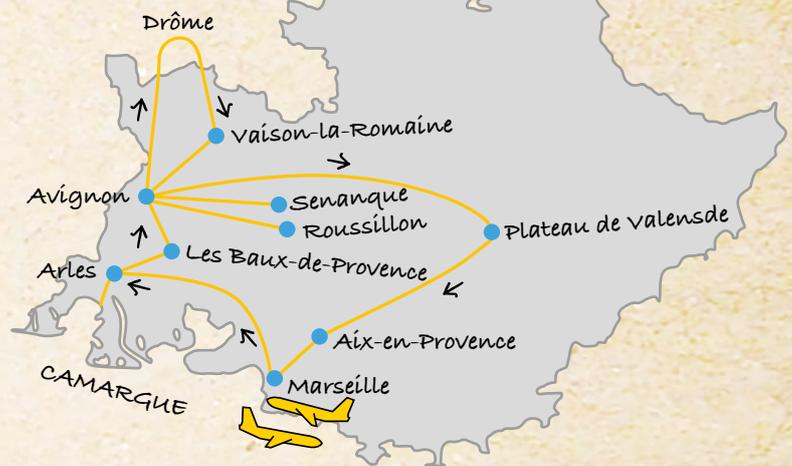
Provence im Lavendelblütenkleid





Flamingos in der Camargue

Ihre Reiseroute:



Ihre **ADAC Reiseexpertin**
Nicole Dorweiler:

„Sie liegt am Mittelmeer zwischen Rhôneetal und Italien, die schöne Provence. Bekannt ist die Provence vor allem für ihre abwechslungsreiche Landschaft, die von den südlichen Alpen und der flachen Camargue bis hin zu hügeligen Weinbergen, Olivenhainen, Pinienwäldern und Lavendelfeldern reicht. Sie begeben sich auf eine Entdeckungsreise in den Südosten Frankreichs zu der schönsten Jahreszeit, zur Lavendelblütezeit.“

Inklusivleistungen:

- » Linienflug Köln/Bonn - Marseille - Köln/Bonn in der Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » Rundreise im klimatisierten Bus, alle Transfers im Zielland
- » 7 Übernachtungen im DZ in Mittelklassehotels (** bis ***)
- » 7 x Frühstück
- » 6 x Abendessen (inkl. Wein und Wasser) im Hotel oder in lokalen Restaurants
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- » Lokale Steuern und Abgaben

Nicht inkludierte Leistungen:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Wunschleistungen:

- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person

Reiseverlauf



Tag 1 » Deutschland – Marseille – Arles

Flug von Köln nach Marseille und Empfang durch die örtliche deutschsprachige Reiseleitung. Bienvenue en France! Stadtrundfahrt durch die südfranzösische Metropole Marseille. Sie lernen die älteste Stadt Frankreichs kennen. Mit Zeugnissen von Griechen und Römern sowie grandiosen Neubauten vereint sie Tradition und Moderne. Die Fahrt führt vorbei am Alten Hafen, zur Basilika Notre-Dame de la Garde, zu der Corniche Kennedy, den Festungen, dem Pharo und der Abtei St. Viktor. Danach werden Sie in Ihr Hotel nach Arles gebracht. Unterbringung und Abendessen. Bon appétit!

Tag 2 » Arles – Camargue – Arles

Den heutigen Tag starten Sie mit der Stadtrundfahrt in Arles. Arles ist die drittgrößte Stadt des Département Bouches-du-Rhône und wurde gleich dreimal in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Ausgezeichnet wurden: die Altstadt mit ihrem Ensemble römischer und romanischer Bauten, die Kirche Saint-Honorat als Teil des Welterbes „Jakobsweg in Frankreich“ und das Naturschutzgebiet Camargue. In Arles findet man die meisten römischen Bauwerke nach Rom. Den Nachmittag verbringen Sie in der Camargue. Die Camargue zählt zu den schönsten Naturlandschaften Europas und bietet eine außergewöhnliche Flora und Fauna. Wer dort genau hinsieht, wird belohnt: rosafarbene Flamingos, schwarze Camargue-Stiere und die berühmten weißgrauen Camargue-Pferde gehören zu den Bewohnern der Landschaft. Abendessen und Übernachtung in Arles.

Tag 3 » Arles – Alpilles – Avignon

Nach dem Frühstück geht es nach Les-Baux-de-Provence, einem sagen- und legendenumwobenen Ort, als eines der schönsten Dörfer Frankreichs klassifiziert. Der am meisten besuchte Bergort der Alpilles, Les-Baux, liegt inmitten einer bizarren Felslandschaft. An der höchsten Stelle erhebt sich die imposante Burgruine mit Türmen und Kapelle. An diesem Ort erleben Sie etwas ganz Besonderes. Carrières de Lumières ist eine sehr besondere Art, Bilder von Künstlern an Wänden und Böden darzustellen. Oft werden Bilder namhafter Künstler wie Claude Monet, Marc Chagall, Vincent van Gogh oder auch Gustav Klimt gezeigt. Nachmittags fahren Sie nach Avignon und entdecken die pulsierende Stadt an der Mündung der Durance in die Rhône. Avignon war schon unter den Römern ein bedeutender Handelsplatz. Nicht mehr Rom, sondern Avignon, die reiche Stadt an der Rhône, regierte ab 1309 bis 1417 die katholische Glaubenswelt. Seit 1995 gehört die Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Abendessen und Übernachtung in Avignon.

Tag 4 » Avignon – Vaison-la-Romaine – Drôme – Avignon

Ausflug nach Vaison la Romaine, einem Juwel der römischen Provence. Das am Fuße des Mont Ventoux beiderseits des Flüsschens Ouvèze gelegene Landstädtchen bewahrt großartige Zeugnisse seines römischen Ursprungs: Reste des römischen Theaters, eines Patrizierhauses mit Mosaikfußböden, Reste von einer Therme und römischen Brücke. Die romanische Kathedrale Notre-Dame-de-Nazareth steht auf römischen Fundamenten. Nachmittags fahren Sie zu den Lavendelfeldern an der Drôme. Alles über diese magische Pflanze, vom Anbau bis zur Produktion des Öls, erfahren Sie heute auf einem Gut in dieser Gegend. Abendessen und Übernachtung in Avignon.



Fort Saint-Jean und der alte Hafen von Marseille



Die weißen Pferde der Camargue



Römische Arena in Arles



Kathedrale Notre-Dame-de-Nazareth in Vaison la Romaine

Tag 5 » Avignon – Luberon – Abtei von Sénanque – Avignon

Die Landschaft des Luberon gehört zu den außergewöhnlichsten der Provence und wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Ein Gemälde aus vielen Farben: Rot, Gelb, Orange und Pink versetzen Sie ins Staunen. Sie besuchen Roussillon mit seinen ockerfarbenen Fassaden. Nach einer Pause besuchen Sie die Abtei von Sénanque. Notre-Dame de Sénanque ist ein Kloster des Zisterzienserordens. Bemerkenswert an der 1148 gegründeten Abtei ist die für Zisterzienser typische asketische Strenge. In Ihrem Hotel erwartet Sie das Abendessen.



Sanfte Töne im Luberon

Tag 6 » Avignon – Alpes-de-Haute-Provence – Aix-en-Provence

Sie besuchen heute das provenzalische Hinterland „Plateau de Valensole“. Mit seiner Fläche von 800 km² liegt das Plateau de Valensole in 500 Meter Höhe im Süden des Départements Alpes-de-Haute-Provence. Dieses Gebiet ist ein wahres Königreich des Lavendels mit seinem typisch provenzalischen Parfum. Ein Genuss für alle Sinne! Sie haben die Möglichkeit, eine traditionelle Lavendel-Destilliererei zu besichtigen und den ganzen Prozess der Herstellung von Öl und Parfum zu beobachten. Nachmittags entdecken Sie die Geheimnisse des berühmten Parfum- und Naturkosmetikproduzenten L'OCCITANE. Exklusive Kosmetik, Gesichtspflege und Parfums aus natürlichen Inhaltsstoffen werden in dieser Fabrik hergestellt und in der ganzen Welt verkauft. Unterbringung im Hotel in Aix-en-Provence, Abendessen.



Parfüm aus Lavendel

Tag 7 » Aix-en-Provence

Die Stadt Aix-en-Provence ist wie ein Geschichtsbuch unter freiem Himmel. Diese Stadt war Geburtsort des postimpressionistischen Malers Paul Cézanne. Heute führt ein Rundgang an verschiedenen Stationen seines Lebens vorbei. Der weiße Kalksteingipfel des Sainte-Victoire, der über der Stadt thronet, und die Landschaft der Umgebung waren häufige Motive in seinem Werk. Nach dieser Führung steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Lassen Sie den Tag und Ihre Reise durch die Provence auf Ihre eigene Art und Weise ausklingen. Genießen Sie die Atmosphäre und verkosten Sie die lokalen Spezialitäten. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gerne zur Verfügung.



Provenzalische Spezialität Bouillabaisse

Tag 8 » Aix-en-Provence – Marseille – Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, Abschied von der französischen Reiseleitung und Flug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten.

Teilnehmerzahl: mindestens 15 Personen, maximal 20 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: gültiger Personalausweis oder Reisepass.

Preis pro Person:
im Doppelzimmer **1999 €**
Einzelzimmerzuschlag 350 €



Rijeka –

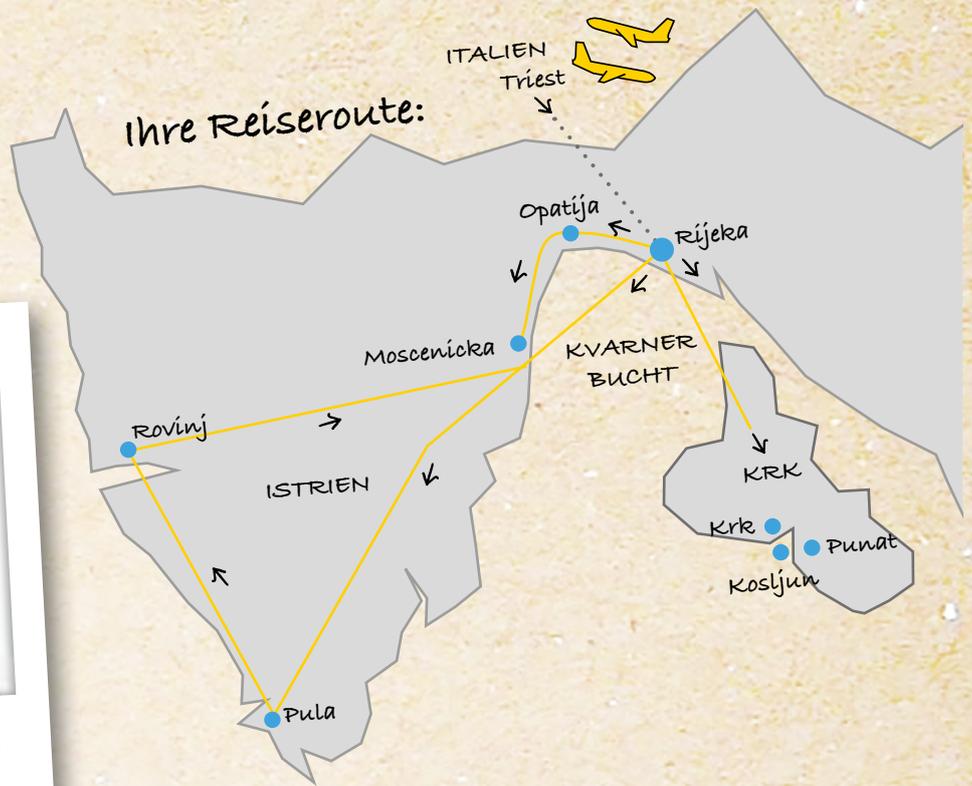
Kulturhauptstadt 2020

Zdravo Ríjeka!

» 30.6. - 4.7.2020

» 21.9. - 25.9.2020

5 Tage Standortreise



„Die kroatische Stadt Rijeka wird zusammen mit dem irischen Galway ab Februar 2020 ein Jahr lang „Europäische Kulturhauptstadt“ sein, unter dem Motto „Hafen der Vielfalt“. Eine Auszeichnung, in die man in der ehemaligen Industriestadt große Hoffnungen setzt und für die sich Kroatiens drittgrößte Stadt ein Stück weit neu erfinden will. Die Eröffnung der europäischen Kulturhauptstadt Rijeka 2020 findet am 23. Februar 2020 zusammen mit dem berühmten Karneval von Rijeka statt. Es werden mehr als 30 Mio. Euro in das Projekt Kulturhauptstadt Rijeka 2020 investiert und bei über 600 geplanten Events verteilt über das Jahr 2020 werden über 4 Mio. Besucher aus aller Welt erwartet. Dank seines Hafens ist es immer ein Ort gewesen, an dem verschiedenste Nationalitäten, Religionen und Sehnsüchte aufeinandertrafen. Die Stadt ist das unumstrittene Zentrum der Kvarner-Region an der schönen Adria.“

Inklusivleistungen:

- » Linienflug Düsseldorf - Triest - Düsseldorf in der Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » Transfer ab/bis Flughafen Triest nach/von Rijeka
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- » Ausflüge im klimatisierten Bus
- » 4 Übernachtungen im Hotel „Bonavia Plava Laguna“ **** (oder gleichwertig) mit Frühstück
- » Halbpension (4 x Abendessen)
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung

Nicht inkludierte Leistungen:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Wunschleistungen:

- » Flug ab anderen deutschen Flughäfen auf Anfrage (Aufpreis)
- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person
- » Bei Anreise mit eigenem PKW: Flugpreisabschlag und Parkplatzreservierung auf Anfrage

Reiseverlauf



Tag 1 » Deutschland – Rijeka

Flug nach Triest. Begrüßung durch die örtliche deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel in Rijeka.

Tag 2 » Rijeka

Rijeka ist eine kroatische Hafenstadt an der Kvarner Bucht an der nördlichen Adria. Sie gilt als Tor zu den Inseln Kroatiens. Die Hauptpromenade Korzo ist von Gebäuden aus der habsburgischen Ära gesäumt. In der Nähe liegen das kroatische Nationaltheater Ivan pl. Zajc aus dem 19. Jahrhundert mit Deckengemälden von Gustav Klimt und das Stadtmuseum von Rijeka, das eine Ausstellung bildender Kunst und eine Sammlung von Musikinstrumenten bietet. Die St.-Vitus-Kathedrale, ein rundes barockes Gebäude, stammt aus dem 17. Jahrhundert. Die auf einem Hügel gelegene Burganlage Trsat, zu der eine religiöse Stätte gehört, bietet einen weiten Blick auf die Inseln der Kvarner Bucht. Es gibt keinen besseren Ort, um Ihre Besichtigung zu beenden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Tag 3 » Ganztagesausflug Istrien

Heute lernen Sie die Halbinsel Istrien näher kennen. Am Vormittag besuchen Sie die quirlige Hafenstadt Pula. Das Stadtbild prägen die vielen Villen aus der Zeit der Habsburger, aber es fallen auch römische Denkmäler auf. Das Wahrzeichen der Stadt Pula ist das Amphitheater, die sechstgrößte Arena des damaligen römischen Reiches. Nachmittags lernen Sie die venezianischen Elemente Istriens kennen. Die Küstenstadt Rovinj besitzt kunsthistorische Kostbarkeiten. Wie ein gigantischer Leuchtturm thront die Kirche der heiligen Euphemia auf dem Altstadt Hügel. Die Altäre der Kirche sind aus Carrara-Marmor und der Glockenturm ist der höchste in Istrien. Seine Ähnlichkeit mit dem Campanile von San Marco in Venedig ist keineswegs zufällig.



Nationaltheater in Rijeka



Amphitheater in Pula

Tag 4 » Heute stehen 2 Ausflüge zur Auswahl:

1) Ausflug Opatija und Moscenicka

Am Morgen lernen Sie Opatija näher kennen. Seit ein Kaufmann 1844 die Villa Angiolina samt einem exotisch bepflanzten Park errichtete und Mitglieder der österreichischen Kaiserfamilie die klimatischen und gesellschaftlichen Vorteile des schönen Fleckens entdeckten, nahm der Aufschwung des Städtchens geradezu atemberaubende Ausmaße an. Sie bummeln entlang der historischen Jugendstilfassaden und besuchen den botanischen Garten. Anschließend fahren Sie in das mittelalterliche Städtchen Moscenicka oberhalb der Küste. Von hier haben Sie einen traumhaften Blick über die Kvarner Bucht. Besuch des Museums und einer alten Olivenmühle. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung in Opatija.

ODER

2) Insel Krk und die Klosterinsel Kosljun

Im nördlichen Teil der Kvarner Bucht liegt die größte Insel in der Adria, Krk. Die Besonderheit dieser Insel ist die unglaublich abwechslungsreiche Landschaft. Im Süden der Insel liegt die Hauptstadt Krk. Sie bummeln durch die Altstadt mit ihren gigantischen Festungswänden, den engen Gassen und dem romanischen Dom. Nicht weit entfernt von Krk liegt das Hafenstädtchen Punat. Im Hafen gehen Sie an Bord für eine Bootsfahrt zur Klosterinsel Kosljun. Seit dem 15. Jahrhundert wird die Insel von Franziskanermönchen bewohnt. Nach einer Besichtigung geht es per Boot wieder zurück zur Insel Krk, wo Sie das Tagesprogramm bei einer gemütlichen Weinprobe und einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.



Seebad Opatija



Klosterinsel Kosljun

Tag 5 » Rückflug

Transfer zum Flughafen Triest und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten.

Ihre Unterkunft:

Das Hotel „Bonavia Plava Laguna“ **** (100% Weiterempfehlung von Holiday Check)

Das Hotel genießt eine zentrale Lage in Rijeka, nur wenige Schritte vom Meer und der lebhaften Promenade Korzo entfernt. Alle Museen, interessante Kirchen und Denkmäler sind zu Fuß zu erreichen. Das Nichtraucherhotel verfügt über Rezeption, Hotelsafe (gegen Gebühr), Aufzug, einen Speiseraum und eine Bar sowie WLAN (kostenlos). Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Außerdem bietet es ein kleines Fitnessstudio mit einem schönen und sauberen Wellnessbereich für Massagen und Saunagänge.

Ihr Zimmer:

Sie werden sich in den komfortablen Zimmern mit WLAN und komfortablen Betten mit ergonomischen Matratzen wohlfühlen. Die Badezimmer sind zwar klein, aber sehr sauber. Alle Zimmer verfügen über ein Telefon, einen LCD-TV mit Programmen in vier Sprachen, Pay-TV, einen Safe und eine Minibar. Im Bad mit einer Dusche oder Badewanne liegen ein Haartrockner und kostenfreie Pflegeprodukte für Sie bereit. Zimmerservice, ein Bügelservice sowie eine chemische Reinigung sorgen für zusätzlichen Komfort.



Baska, Insel Krk



Romantisch: Die Kvarner Bucht

Änderungen vorbehalten.

Teilnehmerzahl: mindestens 15 Personen, maximal 20 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:
gültiger Personalausweis oder Reisepass.

30.6. - 4.7.2020

Preis pro Person:
im Doppelzimmer **995 €**
Einzelzimmerzuschlag 120 €

21.9. - 25.9.2020

Preis pro Person:
im Doppelzimmer **969 €**
Einzelzimmerzuschlag 120 €



Hafen von Rijeka

Geführte Wanderreise durch das Baltikum

Sveika Baltija!

» 25.8. - 31.8.2020
7 Tage Rundreise





Ihre **ADAC Reiseexpertin**
Gesa Jochheim:

Ihre Reiseroute:



„Ob Entdeckungsreise oder Erholungsurlaub, wer in Europa noch unberührte Natur und kulturelle Vielfalt dicht beieinander finden möchte, ist hier genau richtig. Litauen, Lettland und Estland, die drei baltischen Staaten an der nordöstlichen Küste der Ostsee, bieten jeder für sich und gemeinsam eine touristische Vielfalt, die es zu entdecken gilt. Eine ganz besondere Ausstrahlung haben die drei Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn. Seit der Unabhängigkeit sind sie zu neuem Glanz wiederauferstanden. Straßencafés wie im Süden, exquisite Hotels und Restaurants, gemütliche Jazzkneipen, prachtvolle Opernhäuser, Kunsthandwerksläden... für jeden ist etwas dabei. In allen drei Ländern geht nichts über das Singen. Sänger- und Opernfeste, Pop- oder Folklorekonzerte im großen und kleinen Stil. Man bezeichnet die nationalen Bewegungen im Baltikum 1987 bis 1991 und den gewaltlosen Kampf um die Wiedererlangung der staatlichen Unabhängigkeit als ‚singende Revolution‘. Kommen Sie mit durch die verwinkelten Gassen und kopfsteingepflasterten Straßen, durch die lichten Wälder und unberührten Moorlandschaften, entlang an einsamen Sandstränden oder naturbelassenen Flussläufen.“

Inklusivleistungen:

- » Linienflüge Düsseldorf - Vilnius / Tallinn - Düsseldorf in der Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » 6 Übernachtungen im DZ in Mittelklassehotels (** bis ***) mit Frühstück
- » 5 x Abendessen im Hotel, 1 x Abendessen im Restaurant
- » 1 x Picknick am 6. Tag
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- » Bustransfers und Wanderungen laut Programm
- » Gepäcktransport
- » Schifffahrt auf dem Kurischen Haff bei Nida
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung

Nicht inkludierte Leistungen:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Wunschleistungen:

- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person

Reiseverlauf

Tag 1 » Deutschland – Vilnius

Flug nach Vilnius. Empfang und Begrüßung durch die örtliche deutsch-sprechende Reiseleitung. Führung durch die Altstadt von Vilnius. Abendessen und Übernachtung in Vilnius.

Tag 2 » Vilnius – Trakai – Klaipeda

(Wanderung 2 Std., ca. 6 km, Bus ca. 300 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Trakai. Der Tag beginnt mit einer Wanderung in Varnikai und im Anschluss geht es weiter in die ehemalige Hauptstadt Litauens, Trakai. Sie besichtigen die gleichnamige Inselburg, die heute ein Museum und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Litauen ist. Nach der Besichtigung machen Sie eine Pause und probieren Kibinai, eine Spezialität von Trakai. Dieses Gericht wird nur von den Karäen zubereitet. Weiterfahrt nach Klaipeda, eine Hafenstadt an der Ostsee, auch „Memel“ von den Deutschen genannt. Abendessen und Übernachtung in Klaipeda.

Tag 3 » Klaipeda – Nida – Klaipeda

(Wanderung 6 Std., ca. 8 km, Bus ca. 100 km)

Am frühen Morgen fahren Sie mit der Fähre zur Kurischen Nehrung, eine 100 km lange Landzunge und der berühmteste Nationalpark des Baltikums. Die zwischen 380 m und 2,8 km breite Nehrung ist UNESCO-Weltnaturerbe. Die erste Wanderung unternehmen Sie in Juodkrante auf den Raganų Kalnas (zu Deutsch: Hexenberg), auf dem seit 1979 viele Holzskulpturen zu den dazugehörigen litauischen Märchen aufgestellt wurden. Anschließend bringt Sie der Bus auf die große Düne. Sie beginnen die zweite Wanderung, die Sie hinunter bis Nida führt. Hier erwartet Sie ein Schiff für einen Ausflug, bei dem Sie die Dünen vom Wasser aus bewundern können. Nach der Mittagspause besichtigen Sie das Museum im Thomas-Mann-Haus. 1930 ließ er sich in Nida (Nidden) sein Sommerhaus aus Holz bauen, das seit 1996 ein litauisch-deutsches Kulturzentrum beherbergt. Rückfahrt nach Klaipeda. Rundgang durch die Altstadt. Abendessen und Übernachtung in Klaipeda.

Tag 4 » Klaipeda – Pajuris Regional Park – Berg der Kreuze – Riga

(Wanderung 2 Std., Bus ca. 300 km)

Heute besuchen Sie den Pajuris Regionalpark. Er liegt an der Küste in der Nähe des beliebten Sommerferienortes Palanga und bietet rund vier Kilometer Wanderwege durch Wald und Sandufer. Sie werden einen Bernsteinfischer kennenlernen und von ihm alles über Bernstein erfahren. Entlang der Küste kann man Bernstein suchen, der hier aus dem Meer angespült wird. Nach einem Spaziergang fahren Sie mit dem Bus weiter bis zum Berg der Kreuze, einem heiligen Ort Litauens, wo Tausende Kreuze aufgestellt sind. Pilger pflegen Kreuze auf diesen Hügel zu stellen, häufig verbunden mit einem Wunsch oder Dank. Ein weiteres Ziel im heutigen Programm ist die Barockperle des Baltikums, Schloss Rundale (auch Schloss Ruhenthal genannt). Es wird oft als das Versailles des Baltikums bezeichnet. Am Nachmittag erreichen Sie Riga. Abendessen und Übernachtung in Riga.



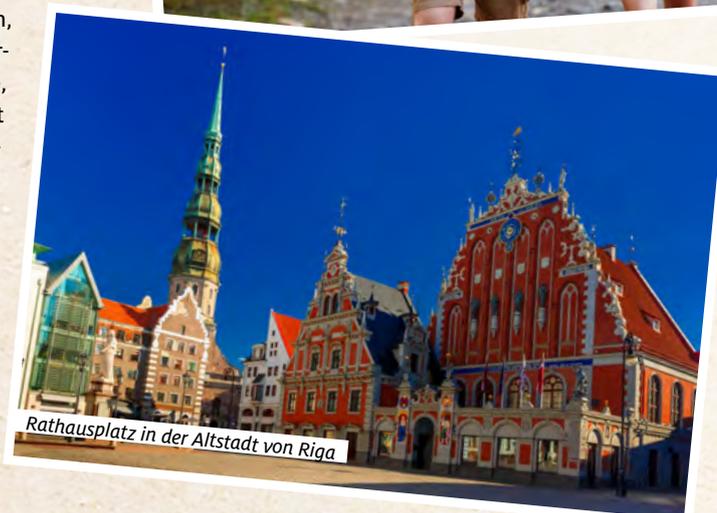
Holzhaus in Nida



Holzskulpturen auf dem Hexenberg



Wanderer im Baltikum



Rathausplatz in der Altstadt von Riga

Tag 5 » Riga – Sigulda

(Wanderung 2 Std., ca. 6 km, Bus ca. 60 km)

Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt durch Riga. Mittelalter, Jugendstil und Moderne prägen die lettische Hauptstadt. Das geschichtsträchtige Zentrum mit seinen eng verwinkelten Gassen ist UNESCO-Weltkulturerbe. Ordensschloss und Dom, Gildehäuser und Rolandstatue erzählen vom Streit zwischen Erzbischof, Ordensrittern und Hansekaufleuten. Im 19. Jahrhundert entstand ein Jugendstilviertel. Mit 700.000 Einwohnern ist Riga die einzige wirkliche Großstadt des Baltikums. Weiterfahrt in den Gauja National Park. Sie besichtigen das Museumsreservat von Turaida und wandern danach weiter in das Gauja Tal bis Sigulda. Um im vollen Maße die Schönheit des Parks zu erleben, ist ein Tag sicher nicht genug. Abendessen und Übernachtung in Sigulda.



Hohe Düne am Kurischen Haff

Tag 6 » Sigulda – Soomaa Moor – Tallinn

(Wanderung 2 Std., ca. 5 km, Bus ca. 350 km)

Heute nehmen Sie Abschied von Lettland und fahren weiter nach Estland, das kleinste Land im Baltikum. Unterwegs in Richtung Tallinn wird eine Wanderung im Soomaa Moorgebiet angeboten, das für seine fünfte Jahreszeit bekannt ist. Der Soomaa Nationalpark ist ein Moorgebiet in Pärnumaa und Viljandimaa. Nach der Schneeschmelze oder den langen Regenfällen beginnt mit der Überschwemmung aller tief liegender Wälder, Straßen und Höfe die sogenannte fünfte Jahreszeit. Ankunft in Tallinn und anschließend Führung durch die estnische Hauptstadt. Tallinn wurde seit Mitte des 13. Jahrhundert unter dem Einfluss deutscher Kaufleute als Hansestadt bedeutend. Heute wird diese Ära vermarktet und die Stadt, deren Zentrum zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, ist längst im 21. Jahrhundert angekommen. Abendessen und Übernachtung in Tallinn.



Ostseeküste



Kathedrale von Vilnius

Tag 7 » Tallinn – Rückflug nach Deutschland.

Frühstück im Hotel, Freizeit in Tallinn.

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten.

Gesamstrecke: Wanderung ca. 25 km, Bus ca. 1110 km.

Anmerkungen:

Diese Reise setzt gute körperliche Fitness voraus und ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Während der Wanderungen wird Ihr Gepäck im Bus transportiert bzw. aufbewahrt. Sie haben nur Ihren Tagesrucksack mit den wichtigen Dingen (Handy, Kamera, Sonnenschutz und Wasser) bei sich. Bitte denken Sie beim Kofferpacken an wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und Wanderschuhe! Ihr Aufgabegepäck beim Flug darf max. 23 kg schwer sein.

Teilnehmerzahl: mindestens 12 Personen, maximal 19 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:

gültiger Personalausweis oder Reisepass.

Preis pro Person:
im Doppelzimmer **1254 €**
Einzelzimmerzuschlag 190 €



Naturschutzgebiet Kurische Nehrung

Geführte Radreise durch das Baltikum

Labdien
Baltikum!

» 13.7. - 21.7.2020
9 Tage Rundreise





Kurische Nehrung

Ihre Reiseroute:



Ihre **ADAC Reiseexpertin**
Gesa Jochheim:

„Diese Radreise führt durch die drei baltischen Staaten und bietet große Vielfalt an Kultur und Natur. Die Reise beginnt in der litauischen Hauptstadt Vilnius und endet in der alten Hansestadt und der Hauptstadt Estlands Tallinn. Auch Riga, die lettische Hauptstadt mit ihrem Jugendstil ist dabei. Alle drei Hauptstädte mit sehenswerten Altstädten stehen auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO, wie auch die Kurische Nehrung mit ihrer zauberhaften Dünenlandschaft. Außerdem geht die Tour durch vier Nationalparks von Litauen, Lettland und Estland und an die Ostseeküste. Genießen Sie die Kultur und Natur per Rad im Baltikum.“

Inklusivleistungen:

- » Linienflüge Düsseldorf - Vilnius / Tallinn - Düsseldorf in der Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » 8 Übernachtungen im DZ in Mittelklassehotels (***) - ****) mit Frühstück
- » 8 x Abendessen (3-Gänge-Menü mit Kaffee/Tee)
- » 1 x Picknick
- » Begrüßung mit einem Glas Bier oder Wein
- » Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- » Fahrradmiete und technischer Service
- » Bustransfers und Radtouren laut Programm
- » Schiffsfahrt nach Nida
- » Fähre Kurische Nehrung - Klaipeda
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung

Nicht inkludierte Leistungen:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Wunschleistungen:

- » Verleih eines Elektrorads mit 7-Gang Nabenschaltung 250 € (vor Ort)
- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person

Reiseverlauf

Tag 1 » Deutschland – Vilnius (Litauen)

Flug nach Vilnius. Empfang und Begrüßung durch die örtliche deutschsprachige Reiseleitung. Nachmittags Führung durch die Altstadt von Vilnius, einer der größten Altstädte Osteuropas, die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Abendessen und Übernachtung in Vilnius.

Tag 2 » Vilnius – Trakai – Kaunas

(Rad ca. 35 km, Bus ca. 95 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Trakai zu der von Seen umgebenen mittelalterlichen Burg. Nach der Besichtigung der Burg gibt es die Möglichkeit, Kibinai, die Spezialität von Trakai, zu probieren. Dieses Gericht wird nur von Karäen zubereitet. Anschließend fahren Sie mit den Fahrrädern 35 km durch den Nationalpark von Trakai nach Semeliskes. Dort werden die Fahrräder verladen und mit dem Bus geht es weiter nach Kaunas. Die zweitgrößte Stadt Litauens erreicht man nach ca. einer Stunde Fahrt. Kaunas ist bekannt für seine gemütliche Altstadt und die lange Fußgängerzone. Übernachtung in Kaunas.

Tag 3 » Kaunas – Memeldelta – Vente – Nida

(Rad ca. 28 km, Bus ca. 200 km)

Früh am Morgen verlassen Sie Kaunas und fahren zunächst mit dem Bus in Richtung Ostseeküste, hinter dem kleinen Städtchen Šilute werden die Fahrräder verladen und Sie machen sich mit den Rädern auf den Weg bis zur Vogelwarte in Ventės Kapas. Mitarbeiter der Vogelwarte informieren Sie über die Wanderung und Beringung der Vögel. Nachmittags geht es mit dem Schiff über das Kurische Haff nach Nida auf der Kurischen Nehrung, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Übernachtung in Nida.

Tag 4 » Kurische Nehrung – Klaipeda

(Rad ca. 55 km)

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Sommerhaus des deutschen Schriftstellers und Nobelpreisträgers Thomas Mann, seit 1996 ein litauisch-deutsches Kulturzentrum. Den Rest des Tages verbringen Sie auf den Fahrrädern. Ein wunderschöner Fahrradweg zieht sich 55 km über die gesamte litauische Seite der Kurischen Nehrung. Nachmittags erreichen Sie mit der Fähre die älteste Stadt Litauens, Klaipeda (zu Deutsch: Memel), die noch Spuren deutscher Kultur zeigt. Übernachtung in Klaipeda.

Tag 5 » Klaipeda – Palanga – Berg der Kreuze – Riga

(Rad ca. 30 km, Bus ca. 290 km)

Es ist Zeit, Palanga, den berühmtesten Kurort Litauens, zu besuchen. Nach dem Frühstück steigen Sie auf die Fahrräder und fahren auf dem wunderschönen Fahrradweg, der durch den Regionalpark führt. Palanga ist nicht nur als Kurort berühmt, dort befindet sich auch das Bernsteinmuseum, das einen Besuch lohnt. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus nach Riga, der Hauptstadt Lettlands. Unterwegs besichtigen Sie ein Heiligtum Litauens, den Berg der Kreuze. Tausende Kreuze sind hier zu sehen, als Zeichen des stillen Widerstands und als Gedenken an die Opfer der Kriege. Übernachtung in Riga.

Tag 6 » Riga – Gauja-Nationalpark – Sigulda

(Rad ca. 40 km, Bus ca. 50 km)

Der Tag beginnt mit der Führung durch die von der UNESCO geschützte Altstadt Rigas und das Jugendstilviertel. Die lettische Hauptstadt ist die größte Stadt des Baltikums – eine Stadt mit einzigartigem Flair. Hier trifft Tradition auf Moderne. Die Stadt hat eine lange und interessante Geschichte, die Sie von der Reiseleitung während der Führung erfahren werden. Nachmittags starten Sie zu einer Fahrradtour durch den Gauja-Nationalpark. Unterwegs besichtigen Sie die Burg von Turaida und machen einen kurzen Stopp an der Gutmann Höhle sowie an der Burg der Ordensritter. Mit den Rädern erreichen Sie Sigulda. Übernachtung in Sigulda.



Nida, Kurische Nehrung



Klaipeda, Altstadt und Däne



Riga, Altstadt

Tag 7 » Sigulda – Ainazi – Palmse

(Rad ca. 36 km, Bus ca. 310 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus Richtung Estland. An der lettisch-estnischen Grenze werden die Fahrräder ausgeladen und Sie fahren über 30 km auf der alten Straße an der Ostsee entlang. Unterwegs wird ein Picknick und – auf Wunsch – eine Badepause organisiert. Weiterfahrt mit dem Bus bis Palmse. Übernachtung in Palmse.



Tallinn, Altstadt

Tag 8 » Palmse – Tallinn

(Rad ca. 40 km, Bus ca. 80 km)

Heute machen Sie die letzte Fahrradtour, die durch den Lahemaa-Nationalpark führt. Unterwegs besichtigen Sie Gutshöfe von ehemaligen Deutschbalten. Die Tour endet in Käsmu, dem alten Kapitänsdorf von Estland. Fahrt nach Tallinn. Vor dem Abendessen nehmen Sie an einer zweistündigen Führung durch die mittelalterliche Altstadt teil. Tallinn wurde im frühen Mittelalter gegründet – heute bietet die Stadt eine aufregende Mischung aus Alt und Neu. Da Tallinn so kompakt und grün ist, können Sie in nur kurzer Zeit alles zu Fuß entdecken. Die Altstadt Tallinns ist eines der am besten erhaltenen Stadtzentren aus der Hansezeit. Nur einen Steinwurf entfernt finden Sie das Geschäftszentrum der Stadt mit modernen Hochhäusern und Luxushotels, trendigen Stadtvierteln und großen Einkaufszentren. Übernachtung in Tallinn.



Vente, Leuchtturm

Tag 9 » Tallinn – Flug nach Deutschland

Frühstück im Hotel, Freizeit in Tallinn.

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten.

Gesamtstrecke: per Rad ca. 255 km, Bus ca. 1020 km, Schiffsfahrt ca. 14 km.

Anmerkungen:

Diese Reise setzt gute körperliche Fitness voraus und ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Während der Radtouren wird Ihr Gepäck im Bus transportiert. Sie haben nur Ihren Tagesrucksack mit den wichtigen Dingen (Handy, Kamera, Sonnenschutz und Wasser) bei sich. Bitte denken Sie beim Kofferpacken an Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und passendes Schuhwerk! Ihr Aufgabepäck beim Flug darf max. 23 kg schwer sein.

Teilnehmerzahl: mindestens 10 Personen, maximal 16 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:

gültiger Personalausweis oder Reisepass.

Preis pro Person:
im Doppelzimmer 1814 €
Einzelzimmerzuschlag 250 €



Uferlandschaft Kurische Nehrung

Zwischen Ararat und Kasbek

Barev Hayastan!

Gamarjoba Sakartvelo!

» 17.9. - 30.9.2020 (mit Reisebegleitung)

» 24.9. - 7.10.2020

14 Tage Rundreise

Armenien und Georgien

Kaukasische Gebirgslandschaft



Ihre **ADAC Nordrhein e.V.**
Reisebegleitung
(17.9. - 30.9.2020)
Liudmyla Derichsweiler:

„Unsere Reise führt in den Kaukasus, eine Region zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer, wo Asien und Europa aufeinandertreffen. Der Kaukasus ist eine Ökoregion der Superlative: vom Gletscher bis zur Halbwüste, von der Bergwiese bis zum Regenwald. Hier findet man noch die letzten Leoparden Europas aber auch andere seltene und endemische Arten, die nirgendwo sonst auf der Welt vorkommen. Das Gebiet war immer wieder Schauplatz ethnischer Auseinandersetzungen und Spielball der Großmächte. Hier leben etwa 50 Völker, viele mit eigener Sprache und auch mit eigener Schrift, wie zum Beispiel die Armenier und Georgier. Diese Reise führt in die recht unbekannteren, geheimnisvollen und sehr gastfreundlichen Länder. Den Massentourismus gibt es hier noch nicht.“

Inklusivleistungen:

- » Linienflüge Düsseldorf - Erewan / Tbilisi - Düsseldorf in der Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung
- » Rundreise im klimatisierten Bus, alle Transfers im Zielland
- » 13 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels (****) mit Frühstück
- » Halbpension (Mittagessen oder Abendessen)
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- » Reisebegleitung durch den ADAC Nordrhein e.V. (Termin 17.9. - 30.9.2020)
- » Lokale Steuern und Abgaben

Nicht inkludierte Leistungen:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Wunschleistungen:

- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person

Armenien

Das kleine Land liegt im gleichnamigen Hochland zwischen Georgien, Aserbeidschan, dem Iran und der Türkei. Der Ararat gilt als christlicher Berg der Arche und Ursprung der Menschheit. Als Berg, an dessen Fuß sich seit dem 3. Jahrtausend v. Chr. Menschen angesiedelt haben. Dieses kleine Land hat eine reiche und bewegte Geschichte. Mal war Armenien ein Großreich und erstreckte sich ca. 95 – 55 v. Chr. vom Kaspischen Meer bis zum Mittelmeer, mal nur eine kleine Provinz im persischen oder russischen Reich. Armenien ist das erste christliche Land der Welt. Die Erhebung des Christentums als Staatsreligion fand um 301 (historisch um 314) n. Chr. statt. Ca. 30 Jahre später schloss sich auch Georgien an.

Ihre Reiseroute:



Reiseverlauf

Tag 1 » Deutschland – Erewan

Flug nach Erewan. Ankunft am frühen Morgen, Transfer zum Hotel und Zeit zum Ausruhen.

Tag 2 » Erewan

Nach dem Frühstück erkunden Sie eine der ältesten Städte der Welt, Erewan. Über der Stadt thront der berühmte biblische Berg Ararat (5156 m). Während der Stadtrundfahrt genießen Sie die Aussicht von der Cascade – einer marmorweißen Steintreppe, die Sie mit ihren 572 Stufen direkt ins Stadtzentrum führt. An beiden Seiten der Treppe sind kleine Galerien der modernen Kunst. Sie sehen die Zizernakaber (Schwalbenfestung), das Denkmal Mutter Armenien, die Oper, den Platz der Republik, das Gebäude des legendären Radio Erewan, die Universitätsinsel und besuchen Matenadaran, das Zentralarchiv der alten Schriften. Übernachtung in Erewan.

Tag 3 » Erewan – Garni – Geghard – Erewan

Heute machen Sie einen Ausflug zum Tempel Garni Pagan, erbaut im griechisch-römischen Stil im 1. Jahrhundert n. Chr. Im Dorf Garni sehen Sie die Zubereitung vom traditionellen Brot Lawasch und verkosten die noch heißen Brotfladen mit Käse und Kräutern. Hier wird auch das Mittagessen serviert. Anschließend besuchen Sie das Höhlenkloster Geghard, welches zu den schönsten des Landes zählt und seit einigen Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Charakteristisch sind die teilweise in die Felsen gehauenen Räume bzw. die Nutzung von Höhlen. Rückkehr nach Erewan. Am Abend gehen Sie in ein Jazz-Lokal und lassen den Tag bei schöner Musik und mit einem Glas Wein gemütlich ausklingen (optional).



Aprikosen, Nationalfrucht Armeniens



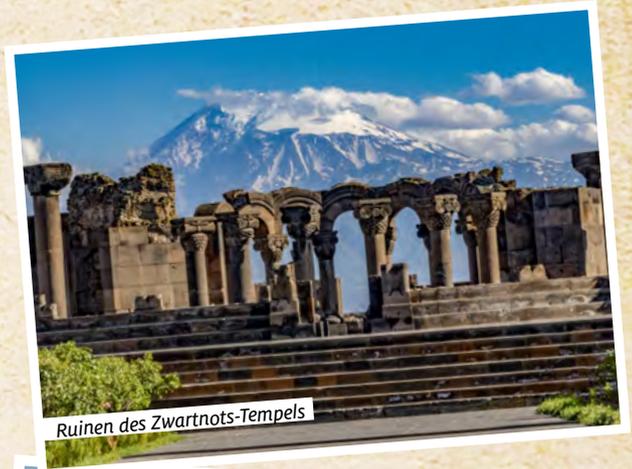
Cafesjian Kunstmuseum in Erewan



Weingut Areni

Tag 4 » Erewan – Etschmiadsin – Zwartnots – Erewan

Heute besuchen Sie das religiöse Zentrum Armeniens, Etschmiadsin. Auf der Fahrt sehen Sie zunächst die Hripsime Kirche aus dem 7. Jahrhundert. Anschließend besichtigen Sie die als Weltkulturerbe geschützte Kathedrale des St. Etschmiadsin, das geistliche Zentrum Armeniens, eine der ersten Kirchen der Welt, erbaut im Jahre 303 n. Chr. Der christliche Glaube hat die armenische Kultur derart geformt, dass er die gesamte Struktur des Landes durchdringt. Mittagessen in Etschmiadsin. Auf der Rückfahrt sehen Sie den imposanten Zwartnots, „Tempel der Himmelsengel“, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Sie haben Zeit für einen Besuch des Kunst- und Handwerkermarktes und einen Bummel in Erewan. Ihr Reiseleiter wird bei der Freizeitgestaltung gerne behilflich sein.



Ruinen des Zwartnots-Tempels

Tag 5 » Erewan – Chor Virap – Weingut Areni – Norawank – Tatev – Goris

Heute fahren Sie über die Passstraße in den Süden des Landes. Zunächst besuchen Sie das Kloster Chor Virap, die bedeutendste Pilgerstätte der Armenier, und genießen die majestätische Kulisse – den Berg Ararat. Weiterfahrt in die berühmte Weinanbauregion Armeniens. Das Dorf Areni auf 1054 Metern Höhe ist vor allem als Weinanbaugebiet bekannt. Nach einer kleinen Weinprobe geht es weiter in den Süden. Einsam und stolz inmitten der hohen Berge steht das imposante Kloster Norawank. Während Ihrer Weiterfahrt in Richtung Goris erleben Sie einen weiteren beeindruckenden Moment: die Fahrt mit der 5,7 km langen Seilbahn über der 2,7 km breiten und rund 500 m tiefen Worotan-Schlucht zum Dorf und Kloster Tatev. Ankunft in Goris. Nach einem anstrengenden, langen Tag essen Sie hier entspannt zu Abend und übernachten. Ein Geheimtipp: den Maulbeerschnaps probieren, der schmeckt hier besonders gut!



Berg Ararat und Kloster Chor Virap

Tag 6 » Goris – Karahunj – Selim Karawanserei – Noraduz – Sewan See – Dilidschan

Sie starten den Tag nach dem Frühstück mit dem Besuch der prähistorischen Kultstätte Karahunj. Weiterfahrt entlang der alten Seidenstraße. Sie fahren über den Selimpass (2410 m) und machen einen Stopp in der Selim Karawanserei, im Mittelalter eine „Raststätte“ für die Karawanen, die von Ost nach West und umgekehrt gezogen sind. Ankunft in Noraduz am Westufer des Sewan Sees. Hier sehen Sie die einzigartigen uralten armenischen Grabsteine. Vor Ihren Füßen liegt der größte See des Landes – der Sewan See mit 1900 m über dem Meeresspiegel einer der höchstgelegenen Süßwasserseen der Welt. Am Sewan See verbringt man gerne Ferien oder Wochenenden. Weiterfahrt nach Dilidschan. Abendessen und Übernachtung.



Lavash, armenisches Fladenbrot

Tag 7 » Dilidschan – Tbilissi

Nach dem Frühstück bietet sich ein Spaziergang durch das alte Stadtzentrum mit den Holzbalkonen und Souvenirläden an. Die kleine Stadt Dilidschan (15.600 Einwohner) war schon im Mittelalter Kurort der armenischen Könige. Jahrhunderte später genossen hier die Parteifunktionäre aus Moskau ihre Ferien. In der Mitte des Ortes finden sich entlang der restaurierten Scharambeyan-Straße ein Museum, eine Galerie und Häuser mit erhaltener historischer Inneneinrichtung des beginnenden 20. Jahrhunderts. Ca. 18 km entfernt liegt das frisch restaurierte Kloster Haghartsin an einer Schlucht des Flusses Aghstafa, umgeben von Eichenwald. Sie fahren in Richtung georgische Grenze. Abschied von Armenien. Die georgische Reiseleitung nimmt Sie in Empfang und bringt Sie in die Hauptstadt Georgiens Tbilissi. Abendessen und Übernachtung.



Tempel Garni Pagan

Georgien

Wo Europa an Asien grenzt, zwischen den Kaukasus-Gipfeln und der subtropischen Schwarzmeerküste gelegen, geschützt vom hohen Gebirge (mit vielen Fünftausendern) im Norden, wo Tee und Reis angebaut werden, wo Orangen und Zitronen gedeihen und wo der Wein seit ca. 7000 Jahren angebaut wird: Das ist Georgien.

Sonnenverwöhnt, mit der majestätischen Kulisse des Großen und des Kleinen Kaukasus, eine einmalige Mischung aus Orient und Okzident. Der Ball der Geschichte rollte mehrmals durch Georgien und hinterließ viele Spuren. Der berühmte Marco Polo war begeistert von diesem Land. Übrigens, ein Geheimtipp für die Gourmets: Die georgische Küche ist weit über ihre Landesgrenzen bekannt und beliebt, in ihrer Vielfalt ist sie kaum zu überbieten. Wer einmal einen Gottesdienst besucht hat oder das Glück hatte, eine Hochzeit zu besuchen, der wird den polyphonen Klang der georgischen Musik nie vergessen. 2001 wurde der georgische Gesang in die erste UNESCO-Liste der „Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit“ aufgenommen.

Ihre Reiseroute:



Reiseverlauf

Tag 8 » Tbilissi

Der in Deutschland gebräuchliche Name Tiflis wurde bereits im 13. Jahrhundert von deutschen Kartografen, später von Marco Polo verwendet. 1936 wurde der Name der Stadt der örtlichen Sprachform angepasst und heißt Tbilissi. Sie erkunden heute die georgische Hauptstadt. Sie fahren zum höchsten Punkt der Stadt, auf den Berg Mtatsminda und genießen das Stadtpanorama. Sie sehen Kartlis Deda (Mutter Georgien), die Narikala Festung, den Botanischen Garten, die Sameba Kathedrale, die Metechi Kirche, die große Synagoge, die Altstadt mit engen, gewundenen Kopfsteinpflasterstraßen, das Schwefelbäderviertel Abanotubani und die Legwtachwi-Schlucht, umgeben von den Holzhäusern, deren Balkone über die Schlucht ragen. Durch die Altstadt führte einst die berühmte Seidenstraße. Nachmittags besuchen Sie das historische Nationalmuseum, um ein tieferes Verständnis für die dynamische Vergangenheit dieser Nation zu erlangen. Abendessen und Übernachtung.

Tag 9 » Tbilissi – Mzcheta – Ananuri – Stepanzminda – Gudauri

Heute geht es zunächst nach Mzcheta, die historische Hauptstadt und das religiöse Zentrum Georgiens, ca. 3000 Jahre alt. 1996 wurde Dschwari (Kreuzkloster) zusammen mit anderen Monumenten von Mzcheta in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO aufgenommen. Sie sehen Swetizchoweli, die erste Kirche Georgiens, die Krönungs- und Begräbniskirche der georgischen Monarchen und zugleich die Hauptkirche der Georgischen Orthodoxen Apostelkirche. Weiterfahrt nach Ananuri am Zchinwali Stausee.



Tbilissi



Ananuri

Die schnurgerade georgische Heerstraße führt in Richtung der Bergketten des Großen Kaukasus. Über den Kreuzpass, den höchsten Punkt heute (2395 m), fahren Sie nach Stepanzminda und von dort mit Geländewagen hinauf zur Tsminda Sameba (2170 m) – der Dreifaltigkeitskirche aus dem 14. Jahrhundert. Dort genießen Sie den atemberaubenden Blick auf den imposanten und schneegekrönten Berg Kasbek (5047 m), den zweithöchsten Berg Georgiens, für viele Bergsteiger ein Sehnsuchtsziel. Der griechischen Mythologie nach wurde hier Prometheus an den Felsen gekettet zur Strafe dafür, dass er gegen den Willen des Zeus den Menschen das Feuer gebracht hatte und somit den Göttern das Licht stahl. Übernachtung in Gudauri (2200 m), einem Wintersportgebiet, wo man im Winter sehr guten Naturschnee hat und Ski fahren kann.



Tag 10 » Gudauri – Höhlenstadt Uplizische – Kurort Bordschomi – Achalziche

Nach dem Frühstück geht es in Richtung Süden. Sie erreichen Uplizische, eine Festungs- und Höhlenstadt aus der Eisenzeit. Die Straßen und Paläste sowie das kleine Theater sind noch gut zu erkennen. Von hier fahren Sie entlang des Flusses Mtkwari durch ein wunderschönes Tal nach Bordschomi. Die älteste erhaltene Erwähnung von Bordschomi stammt aus dem 7. Jahrhundert. Durch die Schlucht verlief ein historischer Handelsweg. In Kriegszeiten wurde er zu einem Einfallstor nach Georgien. Der Ort ist durch sein Mineralwasser berühmt. Bereits im ersten Jahrtausend nach Christus wurden die Quellen genutzt. Nahe Bordschomi liegen die Kurorte Bakuriani, Likani, Achaldaba, Taschiskari, Zagweri und Zemi. Bordschomi ist von umfangreichen Nordmanntannennwäldern umgeben. Ihre Zapfen wurden traditionell als Saatgut für Weihnachtsbäume geerntet und nach Westeuropa exportiert. Anschließend fahren Sie nach Achalziche, wo Sie zu Abend essen und übernachten werden.



Tag 11 » Achalziche – Chertwisi Festung – Höhlenstadt Wardsia – Tbilissi

Der Süden Georgiens wurde ca. 300 Jahre lang vom Osmanischen Reich beherrscht. Hier findet man mehrere Ruinen von alten Festungen und Burganlagen. Sie besichtigen die Chertwisi Festung aus dem 10. Jahrhundert in einer wichtigen strategischen Lage. Weiterfahrt zum Höhepunkt des Tages, der Höhlenstadt Wardsia, eines der beeindruckendsten Erlebnisse dieser Reise. Das Ausmaß der Anlage lässt sich erst überschauen, wenn man ihr nähergekommen ist. Gut 500 Meter ragen die Felswände in die Höhe. Die Höhlen konnten bis zu 50.000 Menschen aufnehmen, wenn die feindlichen Heere sich näherten, Städte und Dörfer mit Plünderung und Brandschatzung bedrohten. Rückfahrt nach Tbilissi und Übernachtung.



Tag 12 » Tbilissi – Dawit Garetscha Kloster – Signagi – Telawi

Dawit Garetscha ist ein georgisch-orthodoxes Kloster im Osten Georgiens. Sie sind unmittelbar an der Grenze zu Aserbaidschan. Das älteste Kloster Georgiens steht auf der Vorschlagsliste zum UNESCO-Welterbe. Das Kloster von Dawit Garetscha schmiegt sich an eine leicht keilförmig aufgerissene Bergflanke. Die von syrischen Klöstern eingewanderten dreizehn Geistlichen waren die Initiatoren des Klosterlebens im damaligen Georgien und vollendeten die christliche Missionierung des Landes. Anschließend fahren Sie weiter nach Kachetien – dem Weinkeller Georgiens. Ein Spaziergang durch die Stadt der Liebe Signagi. Sie werden an einem Kochkurs zur Zubereitung der Spezialitäten Chatschapuri und Chinkali teilnehmen, die Klassiker der georgischen Küche. Übernachtung in Telawi, der Hauptstadt Kachetiens.

Tag 13 » Telawi – Gremi – Gurdschaani – Tbilissi

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Alawerdi Kathedrale, die wichtigste Kirche Kachetiens, an der wunderschönen Alasani Ebene. Sie fahren in das Dorf Gremi, bekannt durch seine Kathedrale, auf einer Anhöhe westlich des Dorfes gelegen. Das Dorf ist einmal die Hauptstadt Kachetiens gewesen, bis die Perser Gremi fast völlig zerstört haben. Sie fahren nach Gurdschaani, machen eine Weinprobe und essen zu Mittag bei einer Winzerfamilie. Sie wohnen der Zubereitung der georgischen Spezialität Tschurtschchela bei. Das ist ein georgisches Konfekt, das als Dessert gegessen wird. Es handelt sich um Walnüsse oder Haselnüsse, die in der klassischen langen Form mit einer Traubensaft-Kuvertüre überzogen sind. Rückkehr nach Tbilissi.

Tag 14 » Tbilissi – Rückflug nach Deutschland.

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten.

**Mit Reisebegleitung
ADAC Nordrhein e.V.**

17.9. - 30.9.2020

**Preis pro Person:
im Doppelzimmer 2229 €
Einzelzimmerzuschlag 300 €**

24.9. - 7.10.2020

**Preis pro Person:
im Doppelzimmer 2129 €
Einzelzimmerzuschlag 300 €**

Teilnehmerzahl:

mindestens 15 Personen, maximal 20 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:

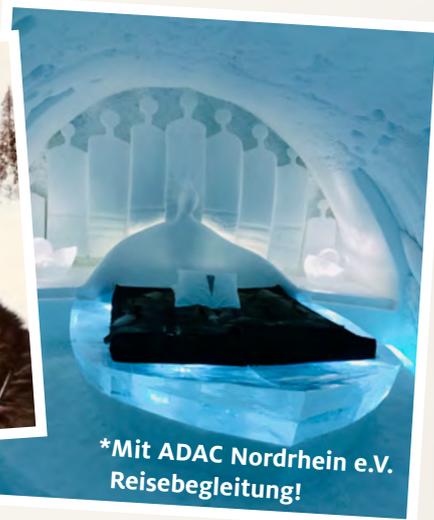
Reisepass, der fünf Monate über die Reise hinaus gültig sein muss. Für die Einreise nach Armenien und Georgien benötigen deutsche Staatsbürger kein Visum.

Ausblick

auf die Reisehighlights für den Winter 2020/2021!



Wintermärchen in Lappland*
inkl. Husky-Tour und Icehotel



***Mit ADAC Nordrhein e.V.**
Reisebegleitung!

Freuen Sie sich auf
diese und weitere
unvergessliche Reisen!



Große Südamerika-Rundreise



Motorrad-Safari im Süden Marokkos

Impressum

Herausgeber: ADAC Nordrhein e.V.

vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den
Vorsitzenden der Geschäftsführung, Wolfgang Jakobs

Luxemburger Str. 169 · 50939 Köln · Telefon 0221 47 27-47

Telefax 0221 47 27-452 · E-Mail: adac@nrh.adac.de

Vereinsregister-Nummer: Köln VR 4371 · Umsatzsteuer-ID: DE 123048775

Fotonachweis: Adobe Stock, Seite 16 iStock



Download der Broschüre
Sommer 2020 über QR-Code!

Reisebedingungen des ADAC Nordrhein e.V.

Die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und dem ADAC Nordrhein e.V. zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages (im Folgenden „Reisevertrag“ genannt). Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a – y des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Artikel 250 und 252 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und füllen diese aus.

Hinweis: Abweichungen in der jeweiligen Reiseausschreibung sowie individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen Reisebedingungen.

1. Abschluss des Reisevertrages und Anmeldung von Mitreisenden
a) Grundlage des Angebots sind die Reiseausschreibung und ergänzende Informationen zur jeweiligen Reise. Sofern Letztere zu einer Reise vorhanden sind, erhalten Sie diese vor Buchungsschluss.

b) Dritte, insbesondere Reisevermittler und Leistungserbringer (u. a. Hotels, Beförderungunternehmen) sind nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen mit Ihnen zu treffen oder Zusicherungen zu machen sowie Auskünfte zu geben, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Prospekte und Materialien, die nicht vom ADAC Nordrhein e. V. herausgegeben werden, sind für dessen Leistungspflicht nicht verbindlich. Jegliche Abweichungen bedürfen der Zustimmung und Bestätigung durch den ADAC Nordrhein e.V.

c) Nehmen Sie bei Buchung die Anmeldung von weiteren Mitreisenden vor und sind diese bei Buchung nicht persönlich anwesend, haben Sie für alle Vertragsverpflichtungen der Mitreisenden wie für Ihre eigenen einzustehen, soweit Sie diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen haben.

d) Der Reisevertrag selbst kommt erst mit Zugang der Reisebestätigung durch den ADAC Nordrhein e.V. zustande. Für Buchungen, die mündlich, telefonisch oder schriftlich (per E-Mail, Textnachricht oder Telefax) erfolgen, gilt die Übermittlung der Buchung bzw. Reiseanmeldung an den ADAC Nordrhein e. V. als verbindliches Angebot Ihrerseits zum Abschluss des Reisevertrages. Für Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z. B. Internet, App, Telemidien) gilt die Bestätigung der Schaltfläche „Jetzt zahlungspflichtig buchen“ oder vergleichbare Formulierungen als verbindliches Angebot Ihrerseits zum Abschluss des Reisevertrages. Die Übermittlung der Reiseanmeldung durch Bestätigung der Schaltfläche begründet für Sie keinen Anspruch auf das Zustandekommen eines Vertrages. Der Reisevertrag selbst kommt erst mit Zugang der Reisebestätigung durch den ADAC Nordrhein e.V. zustande.

Weicht der Inhalt unserer Reisebestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, soweit der ADAC Nordrhein e. V. auf die Änderungen hingewiesen und dessen vorvertragliche Informationspflichten erfüllt hat und Sie die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklären.

e) Es ist darauf hinzuweisen, dass für angebotene Reiseleistungen, die im Fernabsatz (u. a. Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, SMS sowie Telemidien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, nach § 312 ff. BGB kein Widerrufsrecht besteht. Es besteht jedoch die Möglichkeit des gesetzlichen Rücktritts gemäß § 651h BGB und ggfs. weitere Kündigungsrechte. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehender Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht kein Widerrufsrecht.

2. Leistungsänderungen vor Reisebeginn

a) Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und durch den ADAC Nordrhein e. V. nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind diesem vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Über etwaige Leistungsänderungen informiert Sie der ADAC Nordrhein e. V. unverzüglich nach Kenntniserlangung des Änderungsgrundes.

b) Bei erheblicher Abweichung oder Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung, die Bestandteile des Reisevertrages sind, haben Sie die Möglichkeit

- die Änderung anzunehmen
- unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten

- oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, sofern eine solche Reise durch den ADAC Nordrhein e.V. als Reiseveranstalter angeboten wird. Es steht Ihnen frei, in der vom ADAC Nordrhein e. V. mitgeteilten Frist von 1 Woche zu reagieren. Erfolgt keine oder keine fristgerechte Reaktion gegenüber dem ADAC Nordrhein e.V., gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen, soweit Sie auf diese Folge hingewiesen worden sind. Entstehen dem ADAC Nordrhein e. V. durch die geänderte Leistung bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, erstattet dieser Ihnen den Differenzbetrag gemäß § 651m Abs. 2 BGB. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

3. Bezahlung der Reise

a) Gemäß § 651t BGB darf der ADAC Nordrhein e.V. in seiner Funktion als Reiseveranstalter Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur dann fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und Ihnen das absichernde Versicherungsunternehmen vor Zahlung bekannt gemacht wurde.

b) Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung ist 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei einigen Reisen können sich für bestimmte Reiseleistungen (z.B. Flugsondertarife, Eintrittskarten) abweichende Fälligkeiten ergeben. Über diese werden Sie bei Buchung informiert.

c) Leisten Sie eine Zahlung nicht gemäß den vereinbarten Fälligkeiten, obwohl der ADAC Nordrhein e. V. zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt worden sind und zu Ihren Gunsten kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht besteht, so besteht für den ADAC Nordrhein e. V. die Berechtigung, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 Absatz a) in Rechnung zu stellen.

4. Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden in der Regel 14 Tage vor Reisebeginn wunschgemäß an die von Ihnen hinterlegte Adresse oder an Ihr Reisebüro zugestellt und können dort abgeholt werden. Voraussetzung ist, dass die Restzahlung beglichen wurde und keine offenen Forderungen durch den ADAC Nordrhein e.V. bestehen.

5. Rücktritt / Kündigung

a) Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn
Sie können jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem ADAC Nordrhein e.V. schriftlich zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch gegenüber diesem erklärt werden.

Bei einem Rücktritt durch den Kunden entfällt der Anspruch des ADAC Nordrhein e.V. auf den vereinbarten Reisepreis. Stattdessen kann eine angemessene Entschädigung verlangt werden, soweit der Rücktritt nicht vom ADAC Nordrhein e. V. zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Die Höhe der Entschädigung erhebt der ADAC Nordrhein e. V. unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendung der gebuchten Leistungen pauschaliert wie folgt:

- bis zum 42. Tag vor Reisebeginn 20%;
- ab dem 41. Tag vor Reisebeginn 35%;
- ab dem 29. Tag vor Reisebeginn 45 %;
- ab dem 21. Tag vor Reisebeginn 55%;
- ab dem 14. Tag vor Reisebeginn 70%;
- ab dem 6.Tag vor Reisebeginn 80% des Reisepreises

Der ADAC Nordrhein e. V. behält sich vor, anstelle der genannten pauschalen Entschädigung eine individuell berechnete Entschädigung zu fordern. Dieser Nachweis ist konkret zu beziffern und zu begründen.

Es bleibt Ihnen in jedem Fall der Nachweis gestattet, dass die uns zustehende Entschädigung geringer ist als die anzuwendende Pauschale. Sind wir infolge eines Rücktrittes zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, leisten wir unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung.

b) Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl
Der ADAC Nordrhein e.V. behält sich vor, bis 28 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurückzutreten, sofern bis dahin die im Rahmen der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt feststehen, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, informiert der ADAC Nordrhein e. V. Sie entsprechend frühzeitig. In jedem Fall setzt er Sie unverzüglich nach Feststellung einer Nichterreichung in Kenntnis. Sollte eine Umbuchung auf einen anderen Reiseterrain oder eine alternative Reise aus dem Programm des ADAC Nordrhein e. V. nicht möglich oder gewünscht sein, erstattet dieser unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen, die bis dahin geleistete Zahlungen auf den Reisepreis zurück.

c) Rücktritt aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände
Der ADAC Nordrhein e.V. hat das Recht, bei unvermeidbaren und/oder außergewöhnlichen Umständen vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurückzutreten. Gemäß § 651h BGB sind Umstände unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. Ist der ADAC Nordrhein e. V. auf Grund solcher Umstände an der Erfüllung des Reisevertrages gehindert, hat er dies unverzüglich nach Kenntniserlangung zu erklären. Der ADAC Nordrhein e.V. verliert den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und ist verpflichtet, bereits erfolgte Zahlungen unverzüglich an den Kunden zu erstatten, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem erklärten Rücktritt.

d) Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen
Der ADAC Nordrhein e.V. ist berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten oder nach Antritt der Reise ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn die Durchführung der Reise ungeachtet einer zuvor ausgesprochenen Abmahnung nachhaltig durch den Reisenden gestört wird oder dieser sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass eine sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. In diesen Fällen behält der ADAC Nordrhein e. V. weiterhin den Anspruch auf den Reisepreis und erstattet lediglich eventuell ersparte Aufwendungen bzw. von Leistungsträgern erstattete Beträge.

6. Umbuchungen

a) Nach Vertragsabschluss besteht kein Anspruch auf Änderung der gebuchten Reiseleistung. Sollte Ihrerseits dennoch eine Umbuchung gewünscht sein, muss der ADAC Nordrhein e. V. die ihm im Einzelfall entstehenden Kosten an Sie weitergeben. Zu berücksichtigen ist dabei, ob die gewünschte Umbuchung durch die Leistungsträger realisiert werden kann. Für jegliche Umbuchungen berechnet der ADAC Nordrhein e.V. zudem ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 25,-€.

b) Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung auf Grund von Mängeln bei den vorvertraglichen Informationen gemäß Art.250 § 3 EGBGB erforderlich wird. In diesem Fall ist eine Umbuchung kostenfrei möglich.

c) Abweichend von Absatz a) steht Ihnen gemäß § 651e BGB das Recht zu, dass statt Ihnen ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Eine solche Erklärung ist schriftlich und spätestens 7 Tage vor Reisebeginn gegenüber dem ADAC Nordrhein e.V. abzugeben.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nehmen Sie eine oder mehrere Reiseleistungen nicht in Anspruch, zu deren vertragsgemäßer Erbringung der ADAC Nordrhein e. V. bereit und in der Lage war, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Dies gilt nicht, sofern Sie nach den gesetzlichen Bestimmungen zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung des Reisevertrages berechtigt waren. In diesem Fall bemüht sich der ADAC Nordrhein e. V. um die Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um unerhebliche Aufwendungen handelt.

8. Mitwirkungspflichten des Reisenden

a) Mängelanzeigen / Abhilfeverlangen
Wird die Reise nicht frei von Reiseemängeln erbracht, können Sie Abhilfe verlangen. Dabei sind Sie verpflichtet, einen Mangel unverzüglich an den örtlichen Vertreter (Reiseleiter, lokale Agentur etc.) des ADAC Nordrhein e. V. zu melden. Über die Erreichbarkeit der örtlichen Vertreter werden Sie in Ihren Reiseunterlagen informiert. Erfolgt dies nicht und konnte auf Grund der Unterlassung Ihrerseits keine Abhilfe geschaffen werden, stehen Ihnen keine Minderungs- bzw. Schadenersatzansprüche gemäß § 651m bzw. § 651n BGB zu. Ist ein örtlicher Vertreter nicht vorhanden, melden Sie etwaige Reiseemängel umgehend an Ihr Reisebüro oder direkt an den ADAC Nordrhein e. V. Die örtlichen Vertreter sind beauftragt, sofern möglich für Abhilfe zu sorgen. Zu einer Anerkennung von Ansprüchen sind Sie jedoch nicht befugt. Weiterhin sind Sie dazu verpflichtet, alles Ihnen Zumutbare für eine Behebung des Mangels zu tun sowie den eventuell entstehenden Schaden gering zu halten bzw. zu vermeiden.

b) Fristsetzung vor einer Kündigung
Wollen Sie den Reisevertrag auf Grund eines erheblichen Reise mangels nach § 651i Abs. 2 BGB bzw. § 651j BGB kündigen, müssen Sie vorher eine angemessene Frist zur Abhilfe setzen. Ausgenommen davon ist, wenn der ADAC Nordrhein e.V. eine Abhilfe verweigert oder eine unmittelbare Abhilfe notwendig ist.

c) Reisegepäck
Kommt es bei einer Flugreise zu Verlust, Beschädigung oder Verspätung Ihres Gepäcks, müssen Sie dies nach den geltenden Luftverkehrsbestimmungen unverzüglich vor Ort der zuständigen Fluggesellschaft anzeigen. Es ist dabei eine Schadensanzeige – sog. PIR - Property Irregularity Report - auszufüllen, die innerhalb von 7 Tagen (Gepäckbeschädigung) bzw. 21 Tagen (Verspätung) einzureichen ist. Erfolgt keine Schadensanzeige, besteht keine Pflicht zur Erstattung durch die ausführende Airline oder den Reiseveranstalter. Darüber hinaus muss der Sachverhalt unverzüglich dem örtlichen Vertreter oder dem ADAC Nordrhein e. V. gemeldet werden.

9. Geltendmachung von Ansprüchen

a) Ansprüche nach den § 651i Abs. 3 Nr. 2-7 BGB sind gegenüber dem ADAC Nordrhein e.V. geltend zu machen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser AGB. Alternativ kann die Geltendmachung auch über das vermittelnde Reisebüro erfolgen.

b) Der ADAC Nordrhein e.V. nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

10. Haftungsbeschränkung

a) Die vertragliche und deliktische Haftung des ADAC Nordrhein e. V. für Schäden, die nicht Körperschäden oder solche der sexuellen Selbstbestimmung sind und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach internationalen Übereinkünften oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften bleiben von dieser Beschränkung unberührt.

b) Der ADAC Nordrhein e. V. haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden für Reiseleistungen, die ausdrücklich als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistung eindeutig gekennzeichnet werden.

Der ADAC Nordrhein e. V. haftet jedoch, sofern ein Schaden durch eine Verletzung im Bezug auf Hinweise-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten ursächlich war.

11. Informationspflichten über das ausführende Luftfahrtunternehmen
Gemäß Art. 11 VO (EG) Nr.2111/2005 ist der ADAC Nordrhein e. V. dazu verpflichtet, Sie bereits bei Buchung über das ausführende Luftfahrtunternehmen zu unterrichten. Sollte das ausführende Luftfahrtunternehmen bei Buchung noch nicht feststehen, besteht die Verpflichtung, Ihnen die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Der ADAC Nordrhein e. V. wird Sie unverzüglich informieren, sollte das ausführende Luftfahrtunternehmen bekannt werden oder sich nach Buchung noch ändern.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

In den vorvertraglichen Informationen werden Sie vor Abschluss des Reisevertrages über die erforderlichen Formalitäten zur Einreise in das Bestimmungsland sowie eventuelle gesundheitspolizeiliche Vorgaben in Kenntnis gesetzt. Für das (rechtzeitige) Beschaffen und Mitführen der erforderlichen Dokumente sowie das Einhalten von Impfungen etc. sind ausschließlich Sie als Reisegast verantwortlich. Der ADAC Nordrhein e.V. haftet nicht für Nachteile, die aus einer Nichtbefolgung resultieren. Ausgenommen sind Auswirkungen, die auf unzureichenden oder falschen Informationen beruhen.

13. Datenschutz

Der ADAC Nordrhein e. V. erhebt bei Ihrer Buchung personenbezogene Daten, die für die Erfüllung und Durchführung des Reisevertrages erforderlich sind. Die erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit es für die Erfüllung des Reisevertrages erforderlich ist (Fluggesellschaften, Hotels etc.). Die allgemeinen Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten Sie unter <https://www.adac-nrh.de/dsi-allgemein>.

Veranstalter: ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Str. 169, 50939 Köln

Unsere **ADAC Reiseexperten** beraten Sie gerne zu weiteren **individuellen Reiseanfragen** weltweit und geben **Insider-Tipps** aus erster Hand.

52070 Aachen

Krefelder Straße 227
reise-aachen@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 03 44

53175 Bonn

Godesberger Allee 127
reise-bonn@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 27 44

47051 Duisburg

Realschulstraße 8
reise-duisburg@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 05 44

40233 Düsseldorf

Höherweg 101
reise-duesseldorf@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 31 44

45141 Essen

Berthold-Beitz-Boulevard 461
reise-essen@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 08 44

50939 Köln-Sülz

Luxemburger Straße 169
reise-koeln-suelz@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 04 44

51103 Köln-Deutzer Feld

Erna-Scheffler-Straße 5
reise-koeln-deutzerfeld@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 30 44

47805 Krefeld

Dießemer Bruch 76
reise-krefeld@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 13 44

41061 Mönchengladbach

Bismarckstraße 17
reise-moenchengladbach@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 15 44

45473 Mülheim an der Ruhr

Mellinghofer Straße 165
reise-muelheim@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 16 44

41460 Neuss

Glockhammer 27
reise-neuss@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 17 44

46149 Oberhausen

Lessingstraße 2
reise-oberhausen@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 18 44

53721 Siegburg

Industriestraße 47
reise-siegburg@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 25 44

46485 Wesel

Schermbecker Landstraße 41
reise-wesel@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 22 44

42103 Wuppertal

Bundesallee 237 - 241
reise-wuppertal@nrh.adac.de
+49 221 47 27-9 26 44

Wir sind für Sie da!

Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr

Sa.: 9 - 14 Uhr



Reisebüro-Hotline

✉ reise@nrh.adac.de

🌐 www.adac-nordrhein.de

☎ +49 221 47 27-447

(Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 14 Uhr)